



# Umsetzung der Bewirtschaftungspläne & Maßnahmenprogramme

## Wasserwirtschaftliche Maßnahmen



Stefan Bertelmann  
Wasserwirtschaftsamt Weiden



# Maßnahmen zur Zielerreichung - Grundsätzliche Unterscheidung -

## Grundlegende Maßnahmen (Gesetzesvollzug)

- Landwirtschaft z.B. Düngeverordnung, Cross Compliance...
- Abwassereinleitungen: Gesetzl. Grenzwerte (AbV)

## Ergänzende Maßnahmen (nicht gesetzl. → Förderanreize)

- Landwirtschaft: KuLaP fördert Gewässerschutz
- Gewässerstruktur: Renaturierung von Gewässern
- Durchgängigkeit: Erneuerbare Energiengesetz

## Sonstige Maßnahmen (indirekte Maßnahmen)

Teilnahme an Bildungsmaßnahmen

- *Gewässernachbarschaften*
- *Kläranlagennachbarschaften*
- *Fortbildungen der Landwirtschaftsverwaltung*



## Belastungsursachen und Zuständigkeiten

<b>Belastungsursache</b>	<b>Maßnahmenbetroffene</b>
<b>Nährstoffeinträge</b>	Landwirtschaft, Kommunen und Industrie (Abwasserrestbelastung)
<b>Gewässerstruktur</b>	Wasserstrassen: Bund Gew I und II: StMUG Gew III: Kommunen Landwirte: Grundbereitstellung
<b>Durchgängigkeit bei Wasserkraftanlagen Wehren und Abstürzen</b>	(priv.) Kraftwerksbetreiber StMUG oder Kommunen
<b>Abwassereinleitungen (chem. / organ. Schadstoffe)</b>	Kommunen, Privatpersonen Industrie



## Belastungsursachen und Zuständigkeiten

<b>Belastungsursache</b>	<b>Maßnahmenbetroffene</b>
<b>Nährstoffeinträge</b>	Landwirtschaft, Kommunen und Industrie (Abwasserrestbelastung)
<b>Gewässerstruktur</b>	Wasserstrassen: Bund Gew I und II: StMUG Gew III: Kommunen Landwirte: Grundbereitstellung
<b>Durchgängigkeit bei Wasserkraftanlagen Wehren und Abstürzen</b>	(priv.) Kraftwerksbetreiber StMUG oder Kommunen
<b>Abwassereinleitungen (chem. / organ. Schadstoffe)</b>	Kommunen, Privatpersonen Industrie

## Belastungsursache Gewässerstruktur - Beispiele



**Welchen Lebensraum können diese Gewässer noch bieten?**

## Belastungsursache Gewässerstruktur - Beispiele



**Naturnaher Bach als Rückzugsraum für Fauna und Flora. Er prägt das Landschaftsbild positiv, fördert Hochwasserrückhalt in der Aue....**



**Gewässereinbauten haben den Lebensraum im Gewässer stark eingeschränkt**




**Belastungsursache - Maßnahmenkatalog**  
**Gewässerstruktur :**

**Umsetzung im Zuge von Gewässerausbau, Gewässernutzungen und Gewässerunterhaltung**

<b>1</b>	Schaffung <b>ökologisch verträglicher Abflussverhältnisse</b> (genügend Restwasser...)
<b>2</b>	Wiederzulassung <b>natürlicher Umlagerungsprozesse</b> i. Gewässer
<b>3</b>	Wiederherstellung der <b>Durchgängigkeit</b> (Längs- und Quervernetzung)
<b>4</b>	Schaffen von <b>Strukturen zur Lebensraumverbesserung</b> im Gewässer
<b>5</b>	<b>Beseitigung der Verschlammung</b> im Gewässer infolge Oberbodeneintrag
<b>6</b>	Verbessern der <b>Lebensraumqualität im Uferstreifen</b>

**Punktuell: Bereitstellung von Flächen(streifen) für die Maßnahmengruppen 2, 3, 4 und 6**











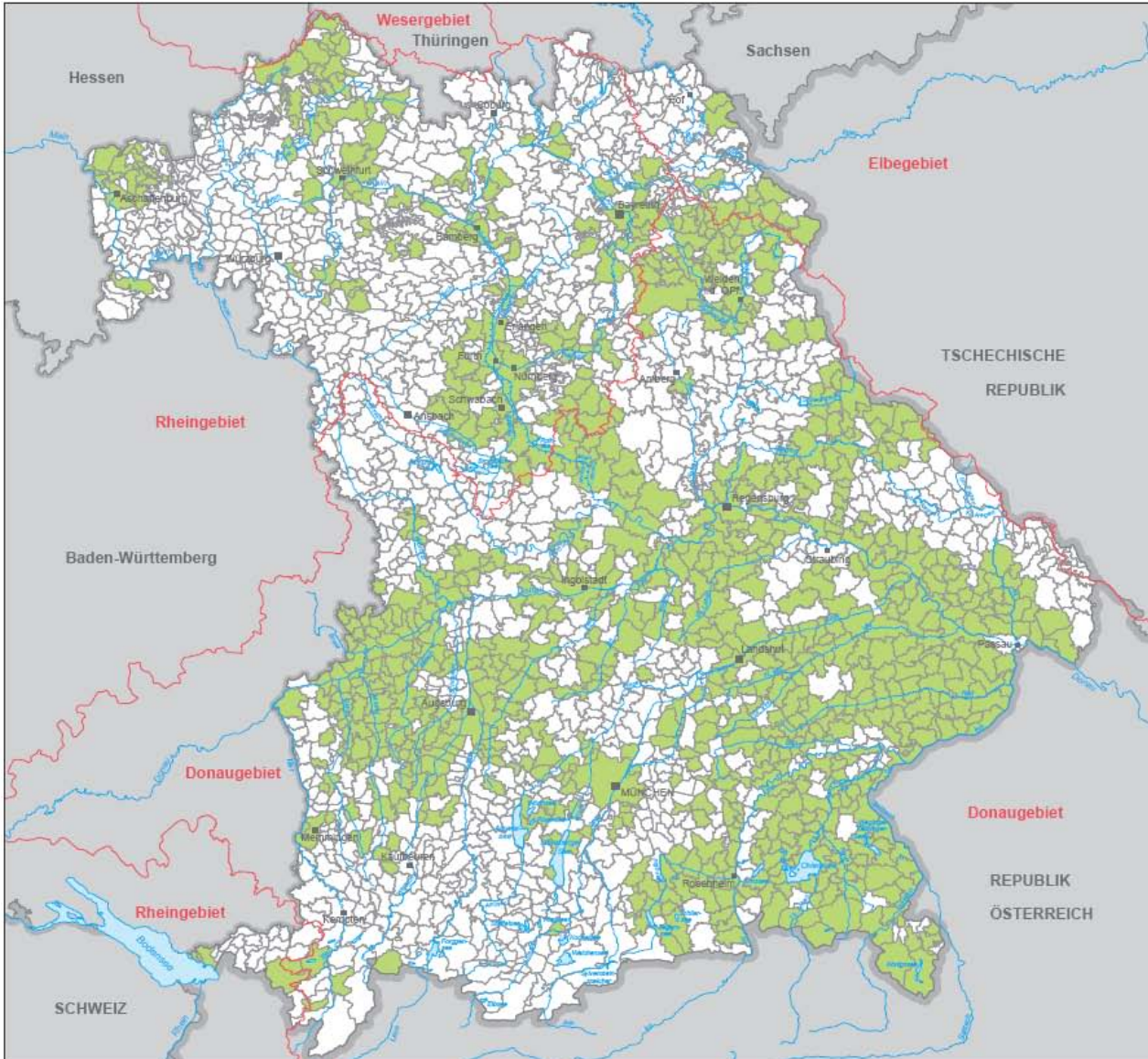
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit 

Karte 8.3 (Entwurf)

### Gewässerentwicklungskonzepte – Gewässer III. Ordnung

Stand 31.01.2008

-  Gewässerentwicklungskonzepte teilweise oder vollständig vorhanden
-  kein Gewässerentwicklungskonzept vorhanden
-  Hauptwasserscheide (Donau, Rhein, Elbe, Weser)
-  Sitz Bezirksregierung
-  Kreisfreie Stadt
-  Staatsgrenze
-  Landesgrenze
-  Gemeindegrenze



Bewirtschaftungspläne zur Umsetzung der WRRL in Bayern

Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Informationssystem Wasserwirtschaft  
Topographische Grunddaten: ATKIS®, DLM 1000; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2006

0 50 km  
Maßstab 1:1.300.000

Kartenherstellung: Bayerisches Landesamt für Umwelt  
© Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
Rosentauvialerplatz 2, 81926 München, Telefon (089) 5214-00  
Dezember 2008

**Gewässerzweckverbände erleichtern die Gewässerunterhaltung in Einzugsgebieten!**



## Belastungsursachen und Zuständigkeiten

<b>Belastungsursache</b>	<b>Maßnahmenbetroffene</b>
<b>Nährstoffeinträge</b>	Landwirtschaft, Kommunen und Industrie (Abwasserrestbelastung)
<b>Gewässerstruktur</b>	Wasserstrassen: Bund Gew I und II: StMUG Gew III: Kommunen Landwirte: Grundbereitstellung
<b>Fehlende Durchgängigkeit bei Wasserkraftanlagen Wehren und Abstürzen</b>	(priv.) Kraftwerksbetreiber StMUG oder Kommunen
<b>Abwassereinleitungen (chem. / organ. Schadstoffe)</b>	Kommunen, Privatpersonen Industrie

## Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit"



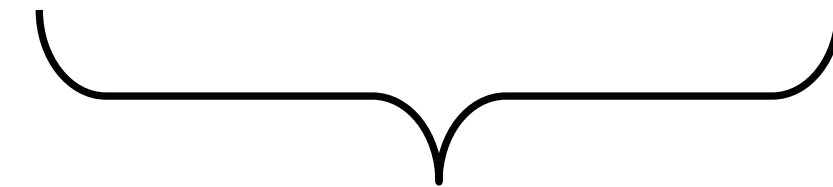


## Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit"

### PRO und KONTRA Wasserkraft

Deckung des Energiebedarfs, Stärkung der regenerativen Energien zur CO<sub>2</sub>-Einsparung

Gewässerökologische Anforderungen, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie



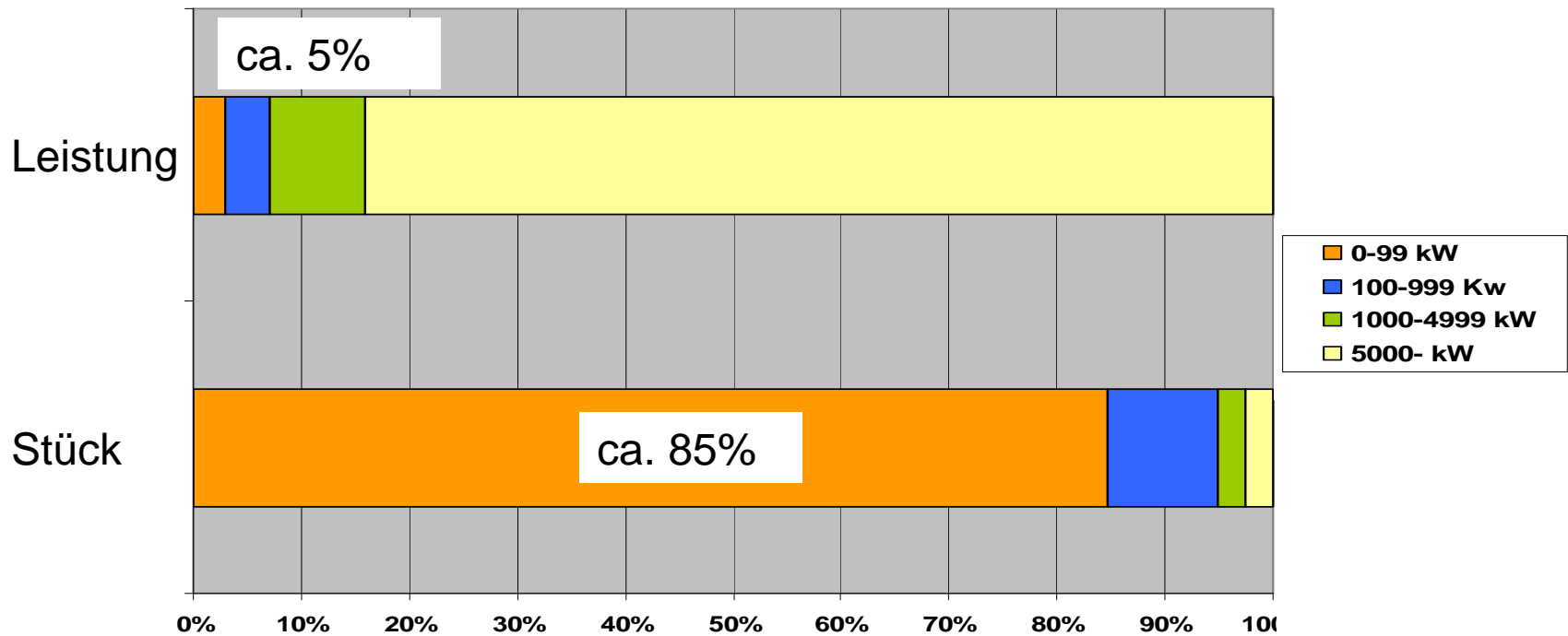
Nachhaltige, umweltverträgliche Wasserkraftnutzung



# Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit"

## Wasserkraft:

### Größenstruktur – Anteil a. d. Gesamtleistung in BY



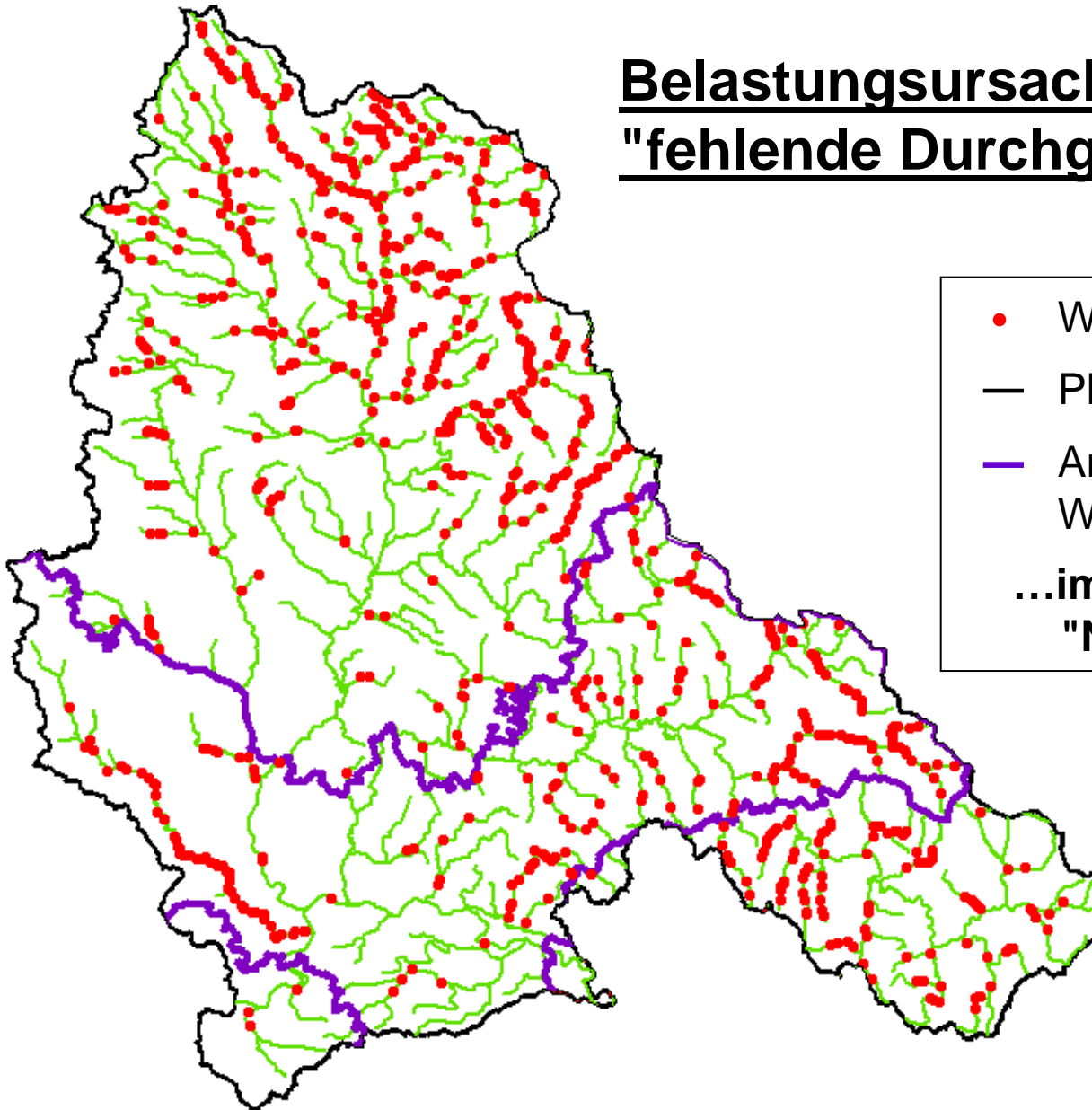
## Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit"



**Gewässer durchgängig gestalten für Fische und Geschiebe  
Nicht nur an Kraftwerken!**



## Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit"



- Wanderhindernisse
  - Planungsraumgrenze
  - Amtsbezirksgrenze  
WWA
- ...im Planungsraum  
"Naab-Regen"

# Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit" Strategisches Konzept zur Schaffung der Durchgängigkeit

weiterhin:

## Säule 1

### Gängige Praxis

"Durchgängigkeit  
dort wo sinnvoll und  
nötig"

Ausbau /  
Unterhaltung /  
Bescheids-  
verlängerung /  
Nutzung von EEG

zusätzlich:

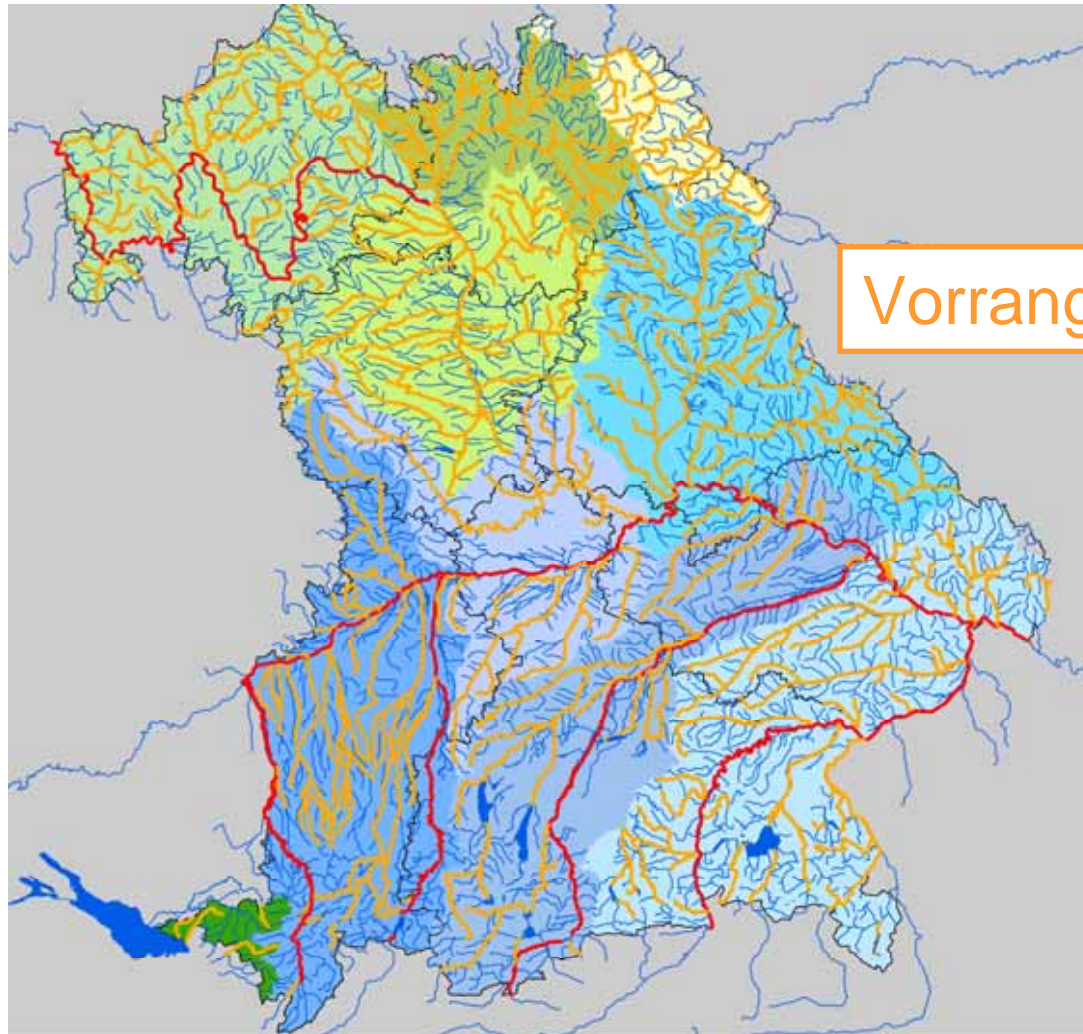
## Säule 2

### Strategisches Durchgängigkeitskonzept

**Schritt 1: Fischfaunistische Vorranggewässer**  
feststellen → dort vorrangig umsetzen



# Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit" Strategisches Konzept zur Schaffung der Durchgängigkeit



# Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit" Strategisches Konzept zur Schaffung der Durchgängigkeit

weiterhin:

## Säule 1

### Gängige Praxis

"Durchgängigkeit dort wo sinnvoll und nötig"

Ausbau /  
Unterhaltung /  
Bescheids-  
verlängerung /  
Nutzung von EEG

zusätzlich:

## Säule 2

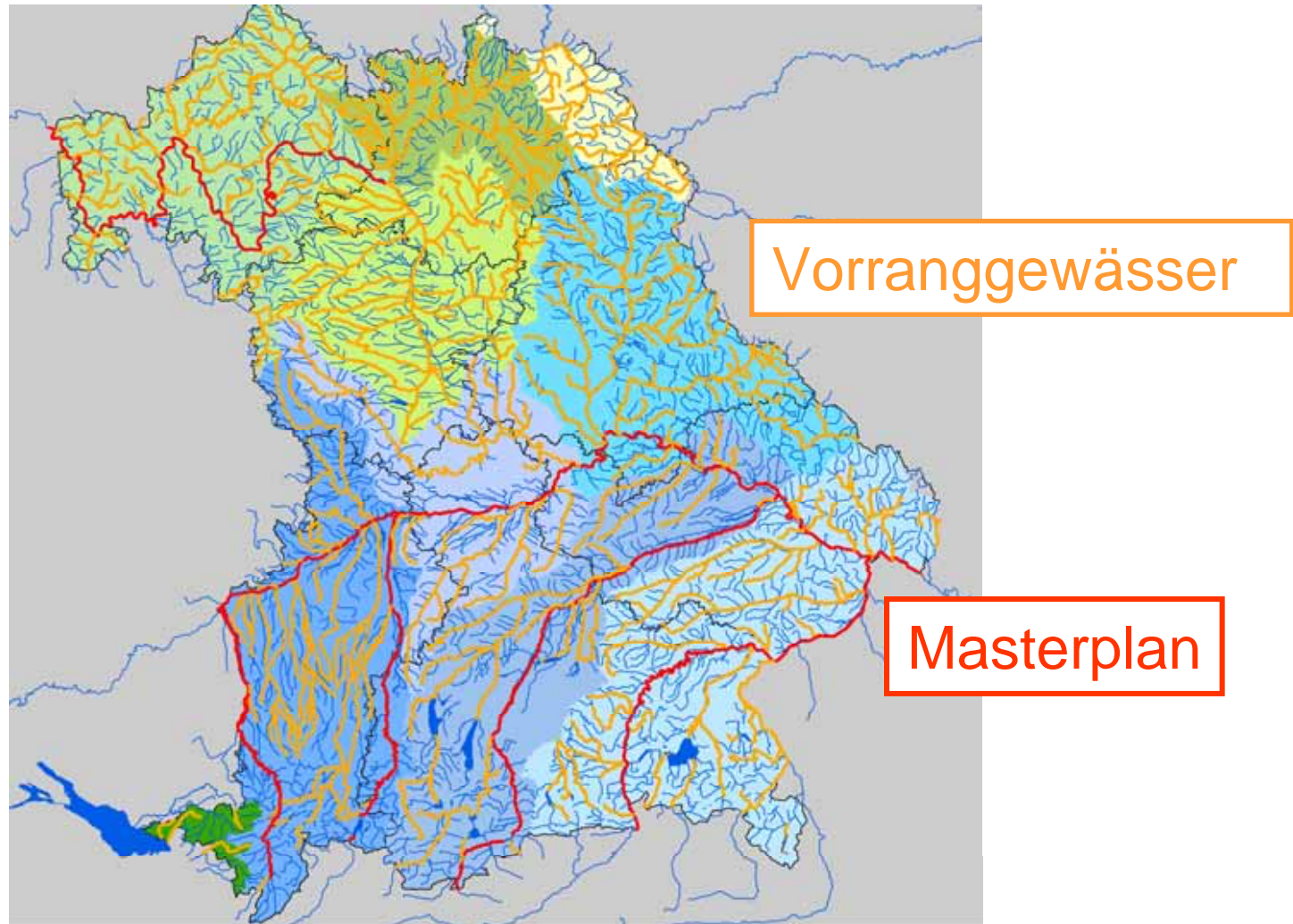
### Strategisches Durchgängigkeitskonzept

**Schritt 1: Fischfaunistische Vorranggewässer**  
feststellen → dort vorrangig umsetzen

**Schritt 2: Masterplan** umsetzen (Große Gewässer)  
→ Ausbau bzw. Optimierung des WK-Potentials  
**ABER nur unter ökolog. Aspekten !!!**



# Belastungsursache "fehlende Durchgängigkeit" Strategisches Konzept zur Schaffung der Durchgängigkeit



## Regen- Umgehungsbach Tiefenbach





## Belastungsursachen und Zuständigkeiten

<b>Belastungsursache</b>	<b>Maßnahmenbetroffene</b>
<b>Nährstoffeinträge</b>	Landwirtschaft, Kommunen und Industrie (Abwasserrestbelastung)
<b>Gewässerstruktur</b>	Wasserstrassen: Bund Gew I und II: StMUG Gew III: Kommunen Landwirte: Grundbereitstellung
<b>Durchgängigkeit bei Wasserkraftanlagen Wehren und Abstürzen</b>	(priv.) Kraftwerksbetreiber StMUG oder Kommunen
<b>Abwassereinleitungen (chem. / organ. Schadstoffe)</b>	Kommunen, Privatpersonen Industrie

## Belastungsursache "Restbelastung Abwassereinleitung"

### Kriterium:

Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen (AbV etc.)



- **Einhaltung Grenzwerte**
- **Fremdwasser reduzieren**
- **Kläranlagen und  
Kanalisationen intakt halten**
- **Anschluss Ortsteile**
- **Kleinkläranlagen mit  
biolog. Stufe nachrüsten**

**= Grundlegende Maßnahmen**

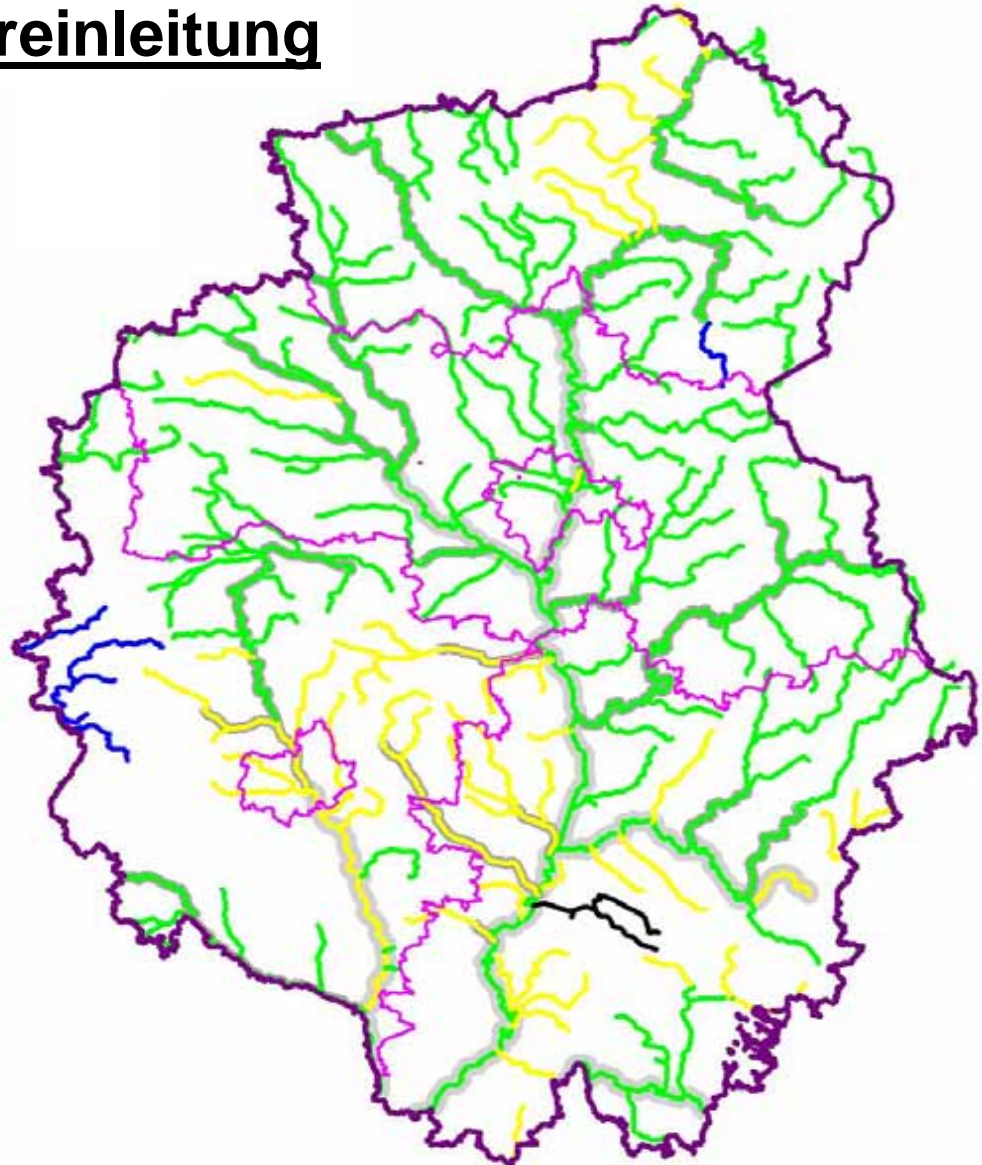
# Belastungsursache "Restbelastung" Abwassereinleitung



**Wasserwirtschaftsamt  
Weiden**

## Ökologischer Zustand

-  sehr gut
-  gut
-  mäßig
-  unbefriedigend
-  schlecht
-  derzeit unklar
-  Gew I. Ordnung
-  Gew II. Ordnung



## Belastungsursache "Restbelastung Abwassereinleitung"



MONITORING zeigt:

- Investitionen d. Vergangenheit zeigen auch nach EU-Kriterien Wirkung
- Standard halten !
- noch punktuell Verbesserungen realisieren wo erforderlich



## Belastungsursachen und Zuständigkeiten

Belastungsursache	Maßnahmenbetroffene
<b>Nährstoffeinträge</b>	Landwirtschaft, Kommunen und Industrie (Abwasserrestbelastung)
<b>Gewässerstruktur</b>	Wasserstrassen: Bund Gew I und II: FS BY Gew III: Kommunen Landwirte: Grundbereitstellung
<b>Durchgängigkeit bei Wasserkraftanlagen Wehren und Abstürzen</b>	(priv.) Kraftwerksbetreiber FS BY oder Kommunen
<b>Abwassereinleitungen (chem. / organ. Schadstoffe)</b>	Kommunen, Privatpersonen Industrie



***Vielen Dank für  
die  
Aufmerksamkeit***